

# Treffpunkt Kirche

Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinden der Region 8

Eichwalde Schmöckwitz  
Schulzendorf-Waltersdorf  
Wildau Zeuthen  
Zeuthen-Miersdorf

Ausgabe 6/21  
Dezember  
und Januar

FOTO: HANS HENSCHEL

Jahres-  
losung  
**2022**

Jesus  
Christus  
spricht:  
„Wer zu  
mir kommt,  
den werde  
ich nicht  
abweisen.“  
Johannes 6,37



Liebe Gemeinden,

wir erleben die vierte Welle der Pandemie, die zurzeit heftig über uns hinwegrollt. Das verunsichert uns im Alltag und natürlich auch in unserem Gemeindeleben. Wir müssen damit rechnen, dass die hier vorgestellten Veranstaltungen unter Umständen nicht wie angekündigt stattfinden können. Bitte beachten Sie die Abkündigungen und aktuelle Aushänge in Ihren Gemeinden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Redaktionskreis Treffpunkt Kirche

## Inhalt

- |                                   |                                 |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| 4 Regionales                      | 23 Gottesdienste                |
| 8 Wichtige Kontakte in der Region | 46 Freud und Leid in der Region |
| 9 Kinder & Jugend                 | 47 Adressen und Kontakte        |

16–19 Eichwalde 20–28 Zeuthen-Miersdorf 29–33 Schmöckwitz

34/35 Schulzendorf-Waltersdorf 36–41 Wildau 42–45 Zeuthen

## „Treffpunkt Kirche“ digital

Die digitalen Ausgaben des Gemeindebriefs „Treffpunkt Kirche“ und der Gottesdiensttabelle finden Sie im Internet unter [www.neukoelln-evangelisch.de/unsere-gemeinden](http://www.neukoelln-evangelisch.de/unsere-gemeinden).

Sowohl den Gemeindebrief als auch die Gottesdiensttabelle können Sie auch in digitaler Form abonnieren. Sie erhalten dann jeweils „druckfrische“ PDF-Dateien. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an [treffpunkt-kirche@gmx.de](mailto:treffpunkt-kirche@gmx.de).

## Impressum

Treffpunkt Kirche wird von den sechs Kirchengemeinden der Region 8 des Kirchenkreises Berlin-Neukölln herausgegeben.

### Ansprechpartnerin:

Redaktionsgruppe Region 8  
E-Mail: [treffpunkt-kirche@gmx.de](mailto:treffpunkt-kirche@gmx.de)

**Auflage:** 2250 Exemplare

### Satz und Layout:

[uwe.wolf@satzbaumeister.de](mailto:uwe.wolf@satzbaumeister.de)

**Druckerei:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Dieses Produkt ist zertifiziert mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgaben:** 8.1., 8.3.

Die Redaktion überprüft alle eingereichten Beiträge und behält sich das Recht der sinnwahren Änderung vor.

**Wir danken allen herzlich, die am Entstehen und Verteilen des Gemeindebriefes beteiligt waren.**



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt Cobra  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Ohne Hoffnung können wir nicht leben

Liebe Schwestern und Brüder,

das Jahr ist welk geworden. Und es endet wie es begonnen hat: mit Sorge um die stetig steigenden Inzidenzwerte. Wir erleben die 4. Welle der Corona-Pandemie.

Doch nicht nur die Corona-Pandemie hat dieses Jahr beschwert. Eine verheerende Flutkatastrophe, Waldbrände und Dürren, Flüchtlingsschicksale und viele persönliche Schicksale mussten wir erleben, Unruhen und Unsicherheiten in der großen Welt. Es ist gut, dass dieses Jahr zu Ende geht. Es ist gut, dass das Jahr mit der Zeit des Advent zu Ende geht.

Wir hören Worte des Propheten Sacharja, der voller Freude uns zuspricht: „Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ Der Prophet sagt, wenn dieser König kommt, wird alles gut. Das Zerbrochene heilt, die Völker leben in Frieden und Gott wird herrschen von einem Ende der Erde bis zum anderen. Dann ist alles gut und was jetzt beschwert, wird nicht mehr sein. Schöner und größer kann man nicht hoffen. Sacharja jauchzt und jubelt geradezu. Alles wird gut – das ist das Ziel seiner Hoffnung. Wer wirklich hofft, hat dieses Ziel vor Augen. Auch in dieser angespannten Zeit. Und wer seine Hoffnung auf Gott setzt, wird nicht enttäuscht werden.

Der Advent trägt diese Hoffnung auf ein gutes Ende in sich. Der Lichterschmuck in und an Häusern und Stra-

ßen erzählt davon. Den vielen Schmuck dieser Zeit lassen sich Menschen und Städte etwas kosten. Man kann die Auswüchse des Advent kritisieren, aber man sollte darin auch immer die verborgene Sehnsucht spüren: Alles möge gut werden.

Ohne diese Hoffnung könnten wir nicht leben. Bei manchen Menschen gründet sich diese Hoffnung wohl nicht auf Gott und den Glauben. Doch auch sie hoffen auf ein gutes Ende für sich und die Welt. Damit unsere Hoffnung



nicht enttäuscht wird, darum ist Jesus in die Welt gekommen. Seine Hoffnung und sein Vertrauen auf Gott sind grenzenlos. Und wenn sich auf Erden und in einem

Leben längst nicht alle Hoffnung erfüllt, so reicht der Blick Jesu unendlich viel weiter: Er verheißt das Paradies und damit den vollkommenen Frieden. Das ist die große Hoffnung, die uns umgibt, eine Hoffnung, die uns stark macht nicht aufzugeben, uns immer wieder einzusetzen für den Frieden, für Gerechtigkeit, für die Liebe Gottes, die wir in die Welt tragen, damit die Hoffnung bleibt: Alles wird gut! Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre Pfarrerin Christine Leu

## Engagiert für diese Welt Die Welt gestalten – Die Schöpfung bewahren

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. So heißt das Motto der 63. Aktion Brot für die Welt im Jahr 2021/2022. Es zeigt sich immer deutlicher: Die Arbeit dafür, dass Menschen den Klimawandel in all seiner Konsequenz begreifen und beginnen zu handeln, kann nur global wirksam sein. Sowohl in der politischen

Projektarbeit engagiert sich Brot für die Welt für vom Klimawandel betroffene Menschen in den Ländern des Globalen Südens: Gemeinsam mit Partnerorganisationen

und Bündnispartnern auf nationaler und internationaler Ebene treten wir für eine ambitionierte und menschenrechtsbasierte Umsetzung des Pariser Klimaabkommens ein. Wir engagieren uns dafür, dass Deutschland und die Europäische Union einen fairen Beitrag zur finanziellen Unterstützung der Entwicklungsländer leisten. Wir treten dafür ein, dass Menschen, die ihre Heimat aufgrund des Klimawandels verlassen müssen, Schutzansprüche einfordern können. Wir helfen



Kleinbauernfamilien dabei, sich an die Klimaveränderungen anzupassen und widerstandsfähiger gegenüber Wetterextremen zu werden, zum Beispiel durch den Anbau dürre- oder salzresistenter Getreidesorten, effiziente Bewässerungssysteme sowie das Anlegen von Steinwällen zum Schutz vor

Erosion. Wir unterstützen Maßnahmen zur Katastrophenprävention, etwa die Errichtung von Deichen und sturmsicheren Häusern oder den Aufbau von Frühwarnsystemen.

Wir fördern Aktivitäten zum Klimaschutz, wie den Bau energiesparender Öfen, die Verwendung von Solar- oder Wasserenergie und das Aufforsten von Wäldern. Helfen Sie helfen.

► Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie:

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB



Der QR-Code führt direkt auf die Spendenseite.

## Adventssingen der Eichwalder Chöre

Seit vielen Jahren gibt es die Tradition, dass die Eichwalder Chöre am 1. Advent gemeinsam in der evangelischen Kirche ein Konzert geben. Im vergangenen Jahr musste dieses fröhliche adventliche Singen ausfallen, doch nun soll es wieder stattfinden – aber auf ganz andere Weise. **Am Sonnabend, 11. Dezember**, treffen sich **um 15 Uhr** die Chöre im Eichenparkstadion (Eingang Käthe-Kollwitz-Straße). Zugesagt haben die Chöre der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde, die Eichwalder Chorgemeinschaft sowie der Chor „Me(h)rforte“. Ob sie nun jeder für sich oder alle gemeinsam singen, war bei Redaktionsschluss noch nicht ganz klar. Sicherlich werden auch die Zuhörer zum Mitsingen eingeladen. Am selben Tag lädt der Eichwalder Heimatverein **von 11 bis 18 Uhr** zum Adventsbasar in und um die Alte Feuerwache ein.

Burkhard Fritz



FOTO: BURKHARD FRITZ

Der weihnachtlich geschmückte Eichwalder Marktplatz



FOTO: BURKHARD FRITZ

Kirchenmusiker Peter Aumeier

## Vorweihnachtliches Orgelkonzert

Zwei Jahre lang gab es keine Orgelkonzerte mehr in der Eichwalder Kirche. Nun nimmt Kirchenmusiker Peter Aumeier die Tradition unserer Konzerte wieder auf und wird **am 18. Dezember um 18 Uhr** ein vorweihnachtliches Orgelkonzert spielen. In seiner 20-jährigen Tätigkeit als Kirchenmusiker in unserer Gemeinde wird dies Peter Aumeiers 23. Konzert an der Parabrahm-Orgel aus dem Jahr 1908 sein. Der Kirchenmusiker weiß wie kaum ein anderer mit dem spätromantischen Instrument, einzigartig kombiniert mit einem Harmonium, umzugehen. So dürfen sich die Besucher auf ein sehr stimmungsvolles Konzert freuen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Burkhard Fritz

**AUFRUF AUS DEM UNTERSTÜTZERKREIS****Macht hoch die Tür,  
die Tor macht weit**

In unseren Gemeinden gibt es Geflüchtete, in Lohn und Brot, gut Deutsch sprechend, die leider immer noch keine eigene Wohnung haben. Deswegen müssen sie manchmal seit mehreren Jahren zu zweit oder zu dritt in einem einzigen Raum (23 m<sup>2</sup>) in der Gemeinschaftsunterkunft Wildau wohnen und für diesen einzigen Raum bis zu 900 Euro Miete zahlen. Wir kennen auch bis zu sechsköpfige Familien, die sich zwei Räume teilen müssen (36 m<sup>2</sup>) und dafür aber auch bis zu 1200 Euro Miete zahlen. Die Zahlungen sind u.a. auch deshalb so hoch, damit die Bewohner\*innen motiviert werden, sich eine eigene Wohnung zu suchen. Der lokale Wohnungsmarkt gibt das aber nicht her. Da die Suchenden oft noch mit Akzent sprechen, haben sie kaum eine Chance. Kennen Sie jemand, der bereit wäre, an diese Menschen eine Wohnung zu vermieten? Es wäre nett, wenn Sie sich um- oder in sich hinein hören: Vielleicht ist ja auch bei Ihnen selbst noch die Einliegerwohnung frei. Hinweise bitte an:

**derunterstuetzerkreis@gmx.de**  
(S. Pietrek, C. Kuhnt und andere)

**Umweltgruppe aufgelöst**

Ende September hat die Umweltgruppe unserer Region „Churches for future. Kirchen für die Zukunft“ beschlossen, die Gruppe erst einmal aufzulösen. Die Gruppe ist zum einen in den letzten anderthalb Jahren deutlich kleiner geworden, und es fehlte etwas die

Kraft. Wir sind alle anderweitig eingespannt, und es gibt gerade niemanden, der die Gruppe leiten mag. So geben wir das Umweltthema wieder ab in die einzelnen Gemeinden und bitten Sie – als Einzelne oder in der Gemeinschaft – dieses Thema weiter zu verfolgen. Danke an alle, die dabei waren!

Corinna Kuhnt

**Workshop  
Argumentationshilfen**

Zunehmend können wir in unserem Alltag eine Skepsis gegenüber demokratischen Strukturen und ein Ansteigen von rechtspopulistischen Sprüchen beobachten. Wenn sich Bekannte, Verwandte oder Kolleg\*innen menschenverachtend und demokratiefeindlich äußern, kann das oft Unsicherheiten auslösen: Wie sollte ich mich verhalten? Welche Reaktion ist notwendig? Um dem wirksam zu begegnen, sollte man inhaltlich gewappnet sein, die Situation richtig einschätzen und sich seiner eigenen Möglichkeiten und Grenzen bewusst sein. Auch eine gute Vernetzung und das Gefühl des Nicht-alleinseins kann helfen, sich gestärkt solchen Situationen zu stellen.

- ▶ **Workshop** am 21. Januar, 17 bis 20.30 Uhr im Jugendclub Wildau, Eichstraße 3
- ▶ **Mitwirkende:** Mobiles Beratungsteam Trebbin, KJV-(Bleibe)Brücke, Flüchtlingsbeauftragte der Kirchenkreise Neukölln und Tempelhof-Schöneberg
- ▶ **Anmeldung** mit Name, ggf. Funktion, Gemeinde an Claudia Eichhorst **c.eichhorst@diakoniewerk-simeon.de** (Tel.: 0177 6068531) oder Sebastian Janz **sebastian.kjv@gmail.com**.

**Orgelmusik bei Kerzenschein**

Am vierten Advent, **19. Dezember, um 17 Uhr** lädt die Kirchengemeinde Wildau zur Andacht mit Orgelmusik bei Kerzenschein ein. Kantor Christian Finke spielt auf der Schuke-Orgel weihnachtliche Musik von Bach, Buxtehude und anderen Komponisten der Barockzeit. Die Friedenskirche wird dann bereits mit Kerzen und Christbaum stimmungsvoll illuminiert sein.

**Weihnachtssingen des  
Kantatenchores**

Das traditionelle Weihnachtssingen des Kantatenchores am 2. Weihnachtstag muss aufgrund der aktuellen Pandemielage leider entfallen. Der Gottesdienst findet jedoch natürlich dennoch statt.

**Silvestermusik**

Auch in diesem Jahr wird es zum Jahresabschluss Musik in der Wildauer Friedenskirche geben. Es musizieren die japanische Solotrompeterin Mai Takeda und die ebenfalls aus Japan stammende Organistin Arisa Ishibashi. Mai Takeda ist Mitglied der Jungen Sinfonie Berlin, Arisa Ishibashi ist seit 2017 Kirchenmusikerin in Berlin-Neukölln und spielt u.a. regelmäßig beim Kantatenchor Zeuthen. Die Musikalische Abendandacht zu Silvester beginnt **am 31. Dezember um 21.30 Uhr**. Es wird ein buntes Programm aus mehreren Jahrhunderten zu hören sein. Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde zu einem Umtrunk in der Friedenskirche ein. Die Kollekten aller musikalischen Veranstaltungen sind jeweils für die Kirchenmusik gedacht.

**Helfer für den Eichwalder  
Fasching gesucht**

Es werden noch helfende Hände und Ideen für die Vorbereitungen zur Faschingsfeier 2022 **am Freitag, 25. Februar um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Eichwalde gesucht. Das Motto diesmal: „Auf der Alm do gibt's koa Sünd“. Interessierte melden sich bitte bei Hendrikje und Thomas Roszka unter Telefon: 033762 46271 oder E-Mail: **Thomas-Roszka@t-online.de**



FOTO: HENRI NIEKE

Das Schmöckwitzer Kammerorchester in der Eichwalder Kirche

## Adventskonzert mit dem Schmöckwitzer Kammerorchester

Hoffnung tut der Seele gut, aber vielleicht tut das auch ein Konzert in der vorweihnachtlichen Zeit. Wir hoffen, dass wir **am Sonntag, 5. Dezember, um 17 Uhr** in der Ev. Kirche Eichwalde mit dem Schmöckwitzer Kammerorchester auftreten können. Dann wird Musik von J. S. Bach, Jean-Philippe Rameau,

Christoph Schaffrath und W. A. Mozart erklingen. Der Eintritt ist wie immer frei, über eine Spende am Ausgang freuen wir uns!

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen zum Konzertbesuch unter [www.sko.berlin](http://www.sko.berlin)  
*Michaela Nieke für das SKO*

## Wichtige Kontakte in der Region

### ► Familien- und Erziehungsberatungsstelle

Königs Wusterhausen,  
Tel.: 03375 21150

### ► Diakonischer Ambulanter Hospizdienst

Regionalgruppe Chronos der IGSL-Hospiz e.V., Schlossplatz 5,  
15711 Königs Wusterhausen  
Mobil: 0160 94838042

### ► Kirchliche Telefon-Seelsorge

Berlin/Brandenburg  
Tel.: 0800 1110222 und 0800 1110111

### ► Tee- und Wärmestube

im Sozialen Zentrum  
Königs Wusterhausen  
Tel.: 03375 2108121

### ► Diakonie-Station Zeuthen

Tel.: 033762 70461

### ► Soziales Netz für Zeuthen und Umgebung

für Menschen in akuten Notsituationen, schnelle und unbürokratische Hilfe über Pfarrerin Cornelia Mix

► Hier finden Sie alle Angebote für Kinder & Jugendliche in unserer Region und alle Artikel zu diesem Thema

### Christenlehre am Montag

in Eichwalde, Stubenrauchstr. 19, oder digital  
Eltern werden vorher informiert  
für 1. bis 4. Klasse, Kontakt: Corinna Kuhnt

14–15.30 Uhr

### Christenlehre am Dienstag

in Schulzendorf, Kreuzkirche  
1. bis 6. Klasse, Kontakt: Corinna Huschke

15–16 Uhr

### Christenlehre am Donnerstag

in Miersdorf, Gemeindehaus  
Vorschule bis 2. Klasse, Abholdienst von der  
Grundschule am Wald und von den Kitas Miersdorf  
Kontakt: Corinna Huschke

15–16 Uhr

### Christenlehre am Donnerstag

in Zeuthen, Gemeindehaus  
3. bis 5. Klasse, Kontakt: Corinna Huschke

17–18.15 Uhr

### Kinder-Samstagnachmittage

27.11. Zeuthen: Kerzengießen  
11.12. Schulzendorf: Weihnachtsbäckerei  
jeweils mit Andacht für alle ab 18 Uhr  
Kontakt: Corinna Huschke

einmal im Monat  
jeweils 16–18.20 Uhr

### Neue Umweltgruppe für Kinder & Jugendliche

in Schmöckwitz, Gemeindehaus  
ab 3. Klasse, Kontakt: Corinna Kuhnt

dienstags, einmal im Monat  
7.12. und 4.1.,  
17–19 Uhr

### Juniorteamer\*innen-Treffen

in Schmöckwitz  
5. und 6. Klasse, Kontakt: Corinna Kuhnt

dienstags, einmal im Monat  
21.12. und 18.1.,  
17–19.30 Uhr

### Teamer\*innen-Treffen

im Eichwalder Gemeindehaus  
ab 7. Klasse, Kontakt: Corinna Kuhnt

montags, einmal im Monat  
13.12. und 3.1.,  
17–19.30 Uhr

**Teamer\*innen-Treffen „Come to the circle“** dienstags, alle 14 Tage  
In Zeuthen, Gemeindehaus, Schillerstr. 2 immer in den ungeraden Wochen  
ab 5. Klasse 17–19 Uhr  
Kontakt: Corinna Huschke

**TEN SING Jugend** donnerstags, 18–20.30 Uhr  
im Gemeindehaus Miersdorf, Dorfstr. 21 a nicht in den Ferien

**Kinderchor Eichwalde** dienstags, 14–14.30 Uhr  
z.Zt. Trommelgruppe, im Gemeindehaus

**Spielkreis für Mütter und Kinder in Eichwalde** dienstags, 9–11 Uhr  
Gemeindehaus

**Krabbel- und Spielgruppe in Schmöckwitz** donnerstags, 9.30–11 Uhr  
im Gemeindehaus  
Kontakt: Gertraud Wahl-Deschan, wahl-deschan@posteo.de

**Krabbelgruppe in Wildau** dienstags, 10–12 Uhr  
im Pfarrhaus  
Kontakt: Ulrike Merk, 0176/34573176

### Kinder-Nachmittag in Zeuthen

Am 27. November machen wir wieder ein Kinder-Nachmittags-Angebot, diesmal aber in etwas anderer Form. Im Rahmen des Zeuthener Weihnachtsmarktes an der Martin-Luther-Kirche wird es **von 16 bis 18 Uhr** ein offenes Angebot im Gemeindehaus Zeuthen geben. Wir wollen zusammen mit den Kindern Kerzen gießen. Um 18 Uhr findet eine kurze Andacht statt, zu der alle recht herzlich eingeladen sind.  
Corinna Huschke

### Familiengottesdienst in Schulzendorf

Am 2. Advent lädt die Kirchengemeinde Schulzendorf zu einem Familiengottesdienst **um 14 Uhr** ein. In der Kirche werden die Kinder ein kleines Krippenspiel aufführen. Im Anschluss mit Kaffee und Kuchen wird es für die Kinder die Möglichkeit geben zu basteln, währenddessen die Erwachsenen einer Geschichte von Pfarrer Kahlbaum lauschen können.



„So, wie der kleine Vogel singt, so danken wir Gott“

### Lied und Wort aus der Bibel

**Wir laden Euch, liebe Kinder, herzlich zu regelmäßigen Kinder-Singe-Stunden ein:**

Jeden Montag von 16 -17 Uhr im Gemeindefaal der Martin-Luther-Kirche in Zeuthen.

Das Angebot richtet sich an alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahren.

**Wir freuen uns auf Euch!**

Mobilfunk: 0152 - 320 14 233 oder Email: kirche.zeuthen@kk-neukoelln.de

### Klangprojekt 2.0

Der Teamer\*innen-Kreis Zeuthen wird in diesem Jahr das verschobene Klangprojekt aufführen – in der Hoffnung, dass die Pandemie dies zulässt: Die erste Aufführung fand bereits am 27. November in der Martin-Luther-Kirche in Zeuthen statt. In der Woche **vom 29. November bis zum 4. Dezember** wird diese musikalische Jugendan-dacht täglich um 18.30 Uhr stattfinden. Das Projekt ist am 1. Dezember auch Teil von „Zeuthen im Advent – Kalender der Begegnungen“. Lassen Sie sich von neu aufgenommenen Videos von O’Bros inspirieren und erleben sie Psalmlieder in Rap und Poetry Slam. Als Special hat der Teamer\*innen-Kreis Zeuthen **am 4. Dezember ab 19 Uhr** einen Backstage-Empfang geplant. Kommt vorbei!  
Der Teamer\*innen Kreis Zeuthen  
#Come-to-the-Circle

### Krippenspiel in Eichwalde

In Eichwalde wird es an Heiligabend drei Christvespern geben – aber kein „Live-Krippenspiel“. Doch wenn wir es technisch hinbekommen immerhin ein Krippenspiel, das vorher mit Christenlehrekindern aufgenommen wurde und dann bei der ersten Christvesper am

**24. Dezember um 15 Uhr** gezeigt wird.  
Corinna Kuhnt

### Krippenspiel in Wildau

**An Heiligabend um 14 Uhr** soll in den Räumlichkeiten der Friedenskirche Wildau ein Krippenspiel stattfinden. Es steht allerdings noch unter dem Vorbehalt der dann geltenden Coronabeschränkungen. Deshalb rufen Sie mich zur Sicherheit an den Tagen zuvor nochmal an. Kinder, die gerne als Darstellende dabei sein möchten, können sich bei mir melden: Die Proben sind ab dem 18. November immer donnerstags. Alles Weitere erfahrt ihr unter 0179 1007805.  
Corinna Huschke

### Kindergottesdienst in Zeuthen

Alle Kinder sind **am 24. Dezember um 15.30 Uhr** eingeladen, an einem Kindergottesdienst in Zeuthen teilzunehmen. Während die Erwachsenen draußen den Gottesdienst feiern, werden wir drinnen oder draußen (je nachdem, wie viele kommen werden) einen Kindergottesdienst feiern. Das heißt, es wird ein Gottesdienst kindgerecht aufbereitet, indem gespielt, gemalt und Musik gemacht wird.



FOTO: CORINNA HUSCHKE

**Sonnenschein, Schatzsuche, Turmbau zu Babel: eine abwechslungsreiche, ökumenische Kinderbibelwoche in den Herbstferien**

## Kinderbibelwoche in den Herbstferien

Die Ökumenische Kinderbibelwoche war dieses Jahr besonders schön, da wir in drei unterschiedlichen Kirchengemeinden zu Gast waren. Hier wurde die Ökumene eindrücklich. Wir begannen am Montag mit einer Schatzsuche im Sutschketal in Bestensee. Danach fuhren wir von Krummensee nach Königs Wusterhausen und waren zu Gast in der katholischen Gemeinde. Am zweiten Tag waren wir in der evangelischen Kirchengemeinde Wildau. Mit tollen Ideen zur Arche Noah wurden von den Kindern und Teamerinnen Figuren, Holz- und Blätterkonstruktionen gebaut, die dann am Nachmittag mit selbst gemachten Eintrittskarten

und Popcorn in einem Kurzfilm gezeigt wurden. Toll war es, die selbstgebastelten Figuren, Requisiten und Hintergründe auf der Leinwand zu sehen. Der Mittwoch führte uns „quer durch die Bibel“: Zu Gast waren wir in der katholischen Gemeinde in Eichwalde, wo es einen Bibelkuchen zu suchen gab, den wir uns dann am Lagerfeuer mit Stockbrot schmecken ließen. Auch der Kirchraum wurde erkundet und ein „Turm zu Babel“ gebaut. Dank an die Teamerinnen, die solch eine intensive Kinderbibelwoche erst ermöglichen! *Corinna Huschke, Elske Odening und Kaplan Prado*

## Ein Kinder-Samstagnachmittag mit Kostümierung

Wir kamen am 30. Oktober in unterschiedlicher Kostümierung zusammen. Warum? Weil wir uns schon mal auf Halloween einstimmen wollten. Hat dieses Fest überhaupt etwas mit dem christlichen Glauben zu tun? Tatsächlich konnten wir verbindende Fäden miteinander verknüpfen. Ein als Jack verkleideter „Untoter“ erzählte uns die Geschichte, warum wir heute noch so viele Kürbislaternen an Halloween finden. Diese Legende hat keltische Wurzeln, denn die Kelten feierten am 31. Oktober das „Samhain“, den Jahreswechsel. Damals glaubte man, dass sich an diesem Tag das Diesseits und das Jenseits begegnen würden. Die Menschen hatten Angst, dass die Geister der Toten zurückkehren und die, die noch leben, holen würden.

## Sankt Martin in Wildau

Leise rieselte der Schnee von der Empore, der eiskalte Wind wehte durch die Bänke, eine Bettlerin fror erbärmlich auf den Stufen – und dann kam Martin. Der überlegte nicht lange und teilte seinen Mantel mit einem Schwert. So feierten wir St. Martin in Wildau – mit vielen Kerzen im Altarraum, die vielleicht mit einem inneren Gebet angezündet wurden, mit einem Laternenumzug, mit dem Pony „Bun-

Deshalb verkleideten sie sich selbst als „Monster“, um verschont zu bleiben. In der Andacht legten wir Steine auf ein schwarzes Tuch. Sie brachten unsere Ängste zum Ausdruck. Ein weißes Tuch und ein Kreuz wurden über die Steine und die Dunkelheit gelegt. Jesus Christus kommt zu uns und sagt: „In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ Jesus Christus ist stärker als die Angst, ja, stärker als der Tod. Er lebt. Und wir dürfen mit ihm leben. In Ewigkeit. Was für ein schöner Ausblick und welch ein Trost. Dank an die Familien Gräfe und Ferres für die kulinarische Unterstützung und an die tollen Teamerinnen und Teamer!

*Corinna Huschke*

te Fee“ von Frau Kluwe und leckerem Stockbrotteig am Feuer. Vielen Dank an die vielen fleißigen Hände, die dieses Fest so wunderbar haben werden lassen. Auch herzlichen Dank an alle Spender\*innen für die Tee- und Wärmestube in Königs Wusterhausen. Voller Freude und Dankbarkeit haben sie den Betrag von 112,60 Euro entgegengenommen.



FOTO: CORINNA HUSCHKE

**Vom barmherzigen Samariter zum professionellen Rettungsdienst: Sylvia Schnelle (rote Rettungsdienstjacke) zeigte, wie Erste Hilfe geleistet wird.**

## Mit dem Rettungsdienst durch die Christenlehre

Eine spannende Christenlehre unter Beteiligung von Sylvia Schnelle vom Rettungsdienst! Sie gab uns eine professionelle Anleitung in der Ersten Hilfe. Angelehnt an die Geschichte vom barmherzigen Samariter hatten die Kinder zuvor ein Erste-Hilfe-Kräuterlexikon in einer Streichholzschachtel gebastelt und Ringelblumensalbe hergestellt. Die Geschichte haben wir als Ausdrucksspiel nach Jeux Dramatiques, einer Theatermethode, bei der auf Sprache

verzichtet wird, nachgespielt. Aber wie kann Erste Hilfe geleistet werden? Frau Schnelle erklärte uns, was zu tun ist, wenn eine verletzte Person gefunden wird. Sie zeigte uns auch die ersten Maßnahmen zur Sicherung von Verletzten, die stabile Seitenlage, den Inhalt einer Erste-Hilfe-Tasche und das Anlegen eines Verbandes. Wir danken Sylvia Schnelle ganz herzlich für ihre professionelle Unterstützung!

## JUNGE GEMEINDE IM GESPRÄCH

### Orthodoxe Glaubenspraxis

Wie leben Christen verschiedener Konfessionen ihren Glauben im Alltag? Als Junge Gemeinde wollten wir mehr erfahren über unsere orthodoxen Glaubensgeschwister und suchten den persönlichen Kontakt. Im Oktober haben wir uns über ‚Zoom‘ mit dem Mitglied einer orthodoxen Gemeinde in Berlin ausgetauscht, Fragen zum Alltag, zum Gemeindeleben und zu individuellen Erfahrungen gestellt. Von der ‚Myronsalbung‘ über Musik bis hin zum Kampfsport wurden viele Themen angesprochen. Wiederholt ging es um die Kirchentradition und Kirche als Ort der Heilung.

Für den Alltag kamen wir auf das sogenannte Herzensgebet zu sprechen. Hierbei wird Jesus in wenigen Sätzen immer wieder angerufen, bis die Worte ins Herz als ständiges Gebet eingehen. Zum Schluss wurde uns als jungen Christen mitgegeben: Bleibt dran! Gott kennenzulernen ist nur der Anfang. Manchmal braucht der praktische Glaube ein bisschen Training und das macht sich am besten in Gemeinschaft. Dafür schätzen wir die Möglichkeit der Jungen Gemeinde und laden interessierte Jugendliche herzlich zu uns ein. Sendet eine E-Mail an [jungegemeindeems@gmail.com](mailto:jungegemeindeems@gmail.com).

## Kinderreise im Sommer 2022

Auch 2022 wird es im Sommer in der ersten Ferienwoche wieder eine Kinderreise geben für Kinder der 1. bis 6. Klasse der Region 8 (und auch mit Älteren, die dann in der Regel als Teamer\*innen mitfahren.) Diesmal soll es zum Umweltbildungszentrum Dreieichen gehen in der Nähe von Buckow/Märkische Schweiz (<https://dreichen.de/>). Der schöne Holzspielplatz und die wunderschöne Umgebung sprechen schon dafür und werden wohl alle Kinder begeistern. Kleine und Größere werden ein schönes Miteinander erleben, dabei auch ‚wachsen‘, und auch für uns Hauptamtliche ist die Sommer-Kinderreise immer ein Highlight.

► **Termin: Montag, 11. Juli bis Freitag, 15. Juli 2022**

► **Kosten:** circa 200 Euro fürs erste Kind, ca. 150 Euro ermäßigt für jedes weitere Kind oder wo gerade nicht so viel Geld da ist. Weitere Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich.

► **Wer kommt mit?** Circa 20 bis 25 Kinder, 5 bis 6 Teamer\*innen, Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt und Pfarrerin Marlén Mahlow, ggf. noch zwei Ehrenamtliche.

Also dann: Die Voranmeldezeit ist jetzt, bitte melden bei Corinna Kuhnt. Corinna Kuhnt und Marlén Mahlow

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 9–15.

Veranstaltungen im Gemeindezentrum, Stubenrauchstraße 19  
Alle Termine unter Vorbehalt!

**Konfirmandenunterricht** Samstag, 11.12. und 8.1.  
**Gruppe I** in Eichwalde 9.30–12.30 Uhr  
**Gruppe II** im Dezember in Schmöckwitz, im Januar in Miersdorf 13–16 Uhr

**Junge Gemeinde** mittwochs, 18–20 Uhr

**Kreistänze** Dienstag, 14.12. 18.30–20 Uhr  
Weihnachtstanzen am 28.12., 15–17 Uhr  
Dienstag, 11. und 25.1. 18.30–20 Uhr

**Kreatives Gestalten** donnerstags, 10 Uhr

**Kirchenmusik**  
Kirchenchor mittwochs, 20 Uhr  
Bläserchor mittwochs, 14-täglich, 18.30 Uhr

**Frauenkreis** Donnerstag, 16.12., 16 Uhr  
Donnerstag, 20.1., 16 Uhr

**Seniorenspielkreis** dienstags, 13.30 – 16 Uhr

**Bibelstunde** Mittwoch, 8. und 22.12., 15.30 Uhr  
Mittwoch, 12.1., 15.30 Uhr

**Besuchsdienstkreis** Mittwoch, 8.12., 17 Uhr  
Mittwoch, 12.1., 17 Uhr

**Gesprächskreis** Donnerstag, 9.12., 19 Uhr (s.u.)  
Donnerstag, 20.1., 19 Uhr (s.u.)

**GKR-Sitzungen** Dienstag, 7.12. und 11.1., 19 Uhr

Pfn. Leu hat Urlaub vom 25.–30.1., Vertretung Pfn. Mahlow

## Lebendiger Advent

Auch in diesem Jahr wollen wir den Advent mit täglichen Andachten in der Kirche feiern. Außer sonntags treffen wir uns um 16.30 Uhr in der Kirche, um den Alltag zu unterbrechen. Wir zünden eine Kerze am großen Adventskranz an, singen, beten, hören und suchen die Stille in dieser besonderen Zeit der Erwartung. Viele Ehrenamtliche beteiligen sich an der Durchführung der Andachten, so dass uns täglich etwas Neues erwartet. Die Adventsandachten feiern wir **von Montag, 29. November bis Samstag, 18. Dezember** (außer sonntags und am 4. Dezember, s.u.).

## Ökumenischer Gottesdienst

Mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern wollen wir am Samstag, **4. Dezember, um 16 Uhr** in der Kirche einen ökumenischen Gottesdienst feiern. Wir wollen gemeinsam den Advent feiern und uns am Ende dieses Jahres begegnen. Alle sind dazu herzlich eingeladen! An diesem Tag wird es keine Adventsandacht geben.

## Adventsbasar

Besuchen Sie unseren Adventsstand in der Kirche mit Dekorativem für die Weihnachtszeit, mit Selbstgebackenem und Selbstgebrautem, mit Weihnachtsgrußkarten und kleinen Geschenkartikeln. Der Erlös des Basars dient dem Erhalt unserer Kirche.

## Adventsfeier am 3. Advent

Unseren traditionellen Lichtergottesdienst feiern wir am 3. Advent, **12. Dezember, um 14 Uhr** in der Kirche gemeinsam mit unseren Sprengelgemeinden. Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir zur Adventsfeier in den Gemeindesaal einladen, um bei Kaffee und Kuchen adventliche Stunden zu verbringen, falls es die Corona-Situation erlaubt. Kuchenspenden und Beiträge zur Unterhaltung sind sehr willkommen! Bei dieser Veranstaltung gilt die 2G-Regel.

## Auf einen Blick

### Evangelische Kindertagesstätte „JONAS WAL“

Stubenrauchstraße 19  
Leiterin: Simone Baschin, Tel.: 030 67819575  
ev-kita.jonas-wal@kk-neukoelln.de

### Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Eichwalde  
Berliner Sparkasse  
**IBAN:** DE 54 1005 0000 4955 1901 50 **BIC:** BELADEBEXX  
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben

## Gesprächskreis am Donnerstag, 9.12., 19 Uhr

Pfarrer Dr. Reinhard Kees zeigt eine reich bebilderte Präsentation zur Entstehung der christlichen Kunst und zum Streit um Gottesbilder im ersten christlichen Jahrtausend. Warum ist wann die christliche Kunst entstanden, wo doch die Bibel jegliche Darstellung von Gott (oder – noch strenger ausgelegt – überhaupt jegliche bildliche Darstellungen von Leben) verbietet? Die wichtigsten Entscheidungen fielen im vierten Jahrhundert. Sie hängen mit machtpolitischen Veränderungen zusammen. Die Entwicklung der Bilder und der Bilderfrömmigkeit nahm ihren Lauf. Doch im 7. und 8. Jahrhundert entbrannte ein heftiger Streit um die Legitimität von (Gottes-)Bildern und führte zu bürgerkriegsähnlichen Zuständen im Byzantinischen Reich. Wie reagierte die Kirche im Westen? Lassen Sie sich mitnehmen in die Kirchengeschichte des ersten christlichen Jahrtausends und in eine für viele sicher unbekanntes Thematik.

## Gottesdienste an Heiligabend

Auch in diesem Jahr stehen wir vor der Frage, wie wir Weihnachten bzw. den Heiligen Abend feiern können. Übervolle Kirchen kann es nicht geben! Nach wie vor gelten die bekannten Hygienebestimmungen: Abstand halten, Maske tragen, Hände desinfizieren. Unter diesen Bedingungen können nicht mehr als 100 Personen einen Platz in der Kirche bekommen.

Der Gemeindegemeinderat hat beschlossen, an Heiligabend drei verkürzte Gottesdienste anzubieten: **um 15 Uhr, um 16 Uhr und um 17 Uhr**. Alle drei Gottesdienste werden tontechnisch nach draußen übertragen. Wer mag, kann sich gerne einen Klappstuhl oder Gartenstuhl mitbringen.

Wir bitten Sie, einen kleinen Zettel fertig ausgefüllt mit Ihrem Namen, Anschrift, Telefonnummer und der Personenzahl Ihres Hausstands mitzubringen: Das erleichtert die vorgeschriebene Registrierung aller Gottesdienstbesucher erheblich! Wir bitten um Ihr Verständnis!

## Gesprächskreis am Donnerstag, 20.1., 19 Uhr

„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Dieses hoffnungsfrohe Wort aus dem Johannes-Evangelium (Joh. 6.37) wird uns als Jahreslosung im vor uns liegenden Jahr begleiten. Uneingeschränkt lädt Jesus Menschen zu sich ein. Ich denke an die Begegnungen von Jesus mit Menschen, die uns die Evangelien erzählen. Was für eine merkwürdige Gesellschaft, die Jesus offensichtlich anzog. So merkwürdig, dass andere sogar über ihn die Nase rümpften, frei nach dem Motto: Wenn er wirklich Gottes Sohn wäre, würde er sich mit solchen Leuten nicht abgeben. Diese Jahreslosung ist ein wichtiges Wort für uns und für die Frage: Wen weisen wir ab? Darüber möchte Pfarrerin Christine Leu mit Ihnen ins Gespräch kommen.



FOTO: U. KÖHLER

### Der Eichwalder Kirchenchor beim 100jährigen Jubiläum

## Herzliche Einladung zum Familienkreis

Der gemeinsame Austausch über Gott, aber auch Ausflüge und Aktivitäten stehen im Mittelpunkt. Parallel dazu gibt es bei jedem Treffen ein Angebot für Kinder mit Gesang, Spiel und kleinen Bastelprojekten. Wir orientieren uns dabei am kirchlichen Jahreskalender. Unsere Zeit bringt es mit sich, dass die Wochentage gefüllt sind mit Arbeit, Terminen sowie schulischen und außerschulischen Aktivitäten der Kinder. Daher haben wir uns bewusst für den Samstag und für einen vier- bis sechswöchigen Rhythmus entschieden. Der nächste Familienkreis trifft sich **am 27. November um 15 Uhr** im Gemeindehaus Eichwalde. Wir freuen uns auf Euch!

*Heidi und Sebastian*

## 100 Jahre Chor Eichwalde

Im Oktober feierte die Gemeinde das hundertjährige Bestehen ihres Kirchenchors. Der kräftige Gesang des aktuellen Chors unter der Leitung von Kirchenmusiker Peter Aumeier wurde von einer die Corona-Regeln maximal auslastenden Festgottesdienstgemeinde freudig aufgesogen. Das Jubiläum wurde durch einen Empfang im Gemeindegemeinschaftssaal und dort auch mit einer von Burkhard Fritz zusammengestellten kleinen Ausstellung zum Werdegang des Chores abgerundet. Besonders freudig wurde das Kommen des Enkels von Chorgründer Artur Lanze wahrgenommen sowie von Pfarrer i.R. Lutz Gümbel und seiner Frau und langjährigen Chorleiterin Christiane („Diedel“) mit Tochter Britta.

**Pfarrer i.R. Lutz Gümbel (am hinteren Tischeck) und links von ihm seine Frau Christiane und Tochter Britta**



FOTO: PETER SCHNEIDER

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 9–15.

#### Veranstaltungen im Gemeindehaus, Dorfstraße 21 a

##### Konfirmanden

Kl. 7 und 8 siehe Eichwalde

##### Frauenhilfe

Dienstag, 7.12. und 4.1., 14.30 Uhr

##### Gesprächskreis am Dienstag

Weihnachten im Gesprächskreis  
Jahreslosung 2022 mit Pfn. Mahlow (alle Kreise)

Montag, 27.12., 19.30 Uhr  
Freitag, 14.1., 19 Uhr

##### Gesprächskreis am Mittwoch

Weihnachtsessen und Jahresplanung  
bei Fam. Brückner-Noormann in Schwerin  
Jahreslosung 2022 mit Pfn. Mahlow (alle Kreise)

Samstag, 18.12., 16 Uhr  
Freitag, 14.1., 19 Uhr

##### Gesprächskreis am Freitag

Adventliches Beisammensein  
bei Fam. Reichelt, Oldenburger Str. 37  
Jahreslosung 2022 mit Pfn. Mahlow (alle Kreise)

Samstag, 11.12., 19 Uhr  
Freitag, 14.1., 19 Uhr

##### GKR Sitzungen

Mittwoch, 8.12., 19 Uhr  
Mittwoch, 12.1., 19 Uhr

Pfn. Leu hat Urlaub vom 25.–30.1., Vertretung Pfn. Mahlow

## Adventsfeier am 3. Advent im Sprengel in Eichwalde

Es ist uns ein Bedürfnis, das Jahr ausklingen und uns einstimmen zu lassen auf die bevorstehende Weihnachtszeit mit einem stimmungsvollen Lichtergottesdienst und einem gemütlichen Beisammensein. Zurzeit der Drucklegung des Gemeindeblattes planen wir

den Lichtergottesdienst im Sprengel **am Sonntag, 12. Dezember, um 14 Uhr** in der Ev. Kirche Eichwalde. Wenn die Pandemie-Situation es erlaubt, laden wir anschließend zur Kaffeetafel in den Gemeindesaal Eichwalde ein. Für dieses Beisammensein gilt die 3G-Regel. Am Vormittag findet bei uns kein Gottesdienst statt.

## Open-Air Gottesdienst am Heiligabend im Kirchgarten

Im letzten Jahr hatten wir bereits einen Open-Air Gottesdienst am Heiligabend geplant. Leider mussten wir diesen kurzfristig corona- und lockdownbedingt absagen. Wir hoffen, das bleibt uns in diesem Jahr erspart und wir können gemeinsam im Kirchgarten an frischer Luft die Christvesper feiern. Mit den Hygienemaßnahmen und einzuhaltenden Mindestabständen können aktuell nicht mehr als 35 Personen in unserer Dorfkirche Platz finden. Nach langen Überlegungen sind wir daher auch in diesem Jahr zu dem Schluss gekommen, an Heiligabend einen Open-Air-Gottesdienst **um 16 Uhr** im Kirchgarten rund um unsere schöne Dorfkirche anzubieten. Wir bitten um Verständnis, dass wir nur Stehplätze anbieten, bitte sorgen Sie bei Bedarf selbst für eine Sitzgelegenheit (Klappstuhl/Gartenstuhl). Die 45-minütige Christvesper richtet sich an alle Generationen. Wir bitten auch um Verständnis, dass es coronabedingt kein Krippenspiel der Kinder geben wird, auch auf den musikalischen Spätgottesdienst um 22 Uhr müssen wir aus genannten Gründen verzichten. Bitte schauen Sie kurz vorher in den Schaukasten vor Ort bzw. informieren Sie sich in der Presse, es können sich kurzfristig aufgrund aktueller Ereignisse Änderungen ergeben. Beachten Sie ggf. auch die begrenzte Parkraumsituation. Wir bitten Sie, auch die Gottesdienste an den Feiertagen zu nutzen.

## Singen unterm Weihnachtsstern Open-Air

Unsere kleine Dorfkirche ist immer brechend voll, wenn wir zwischen den Jahren zum Weihnachtsliedersingen unterm Lichterbaum einladen. Im vorigen Jahr musste das gemeinsame Singen ausfallen. In diesem Jahr wollen wir uns **am Mittwoch, 29. Dezember, um 17 Uhr** im Kirchgarten unterm Weihnachtsstern treffen, um bei Kerzenschein an frischer Luft zu singen, zu plaudern und Feuer und Glühwein zu genießen. Da auch in diesem Jahr die Situation schwierig ist, bitten wir Sie, Aushänge mit aktuellen Hinweisen zu beachten.

## Die Jahreslosung 2022 mit Pfn. Marlen Mahlow

Wir laden herzlich zum Gesprächsabend ein, alle Kreise und Interessierte, **am Freitag, 14. Januar, um 19 Uhr** im Gemeindehaus.



FOTO: LUTZ



FOTO: SABINE BRANDT

### Geschmückte Dorfkirche zu Erntedank

## Erntedank

Am 3. Oktober war unsere kleine Dorfkirche schön geschmückt mit Erntekrone und vielen Gaben, die vom Feld, aus den Gärten und aus Einkaufsmärkten gespendet wurden. Der Erntedankgottesdienst ist immer eine besondere Form des Dankens. Mit Freude bringen wir, was über das Jahr gesät, gepflanzt, bewässert und gehegt wurde. Gott hat es wieder gut mit uns gemeint, dafür sind wir sehr dankbar. Unsere Spenden erfreuten auch in diesem Jahr die Besucher\*innen der Tee- und Wärmestube Königs Wusterhausen. In diesem Erntedankgottesdienst haben wir auch Trauer und Freude teilen dürfen. Dazu ist unsere Gemeinschaft berufen. Wir erinnerten in Nachrufen

an liebe Menschen, die viel für unsere Kirchengemeinde getan und mit Freude und Energie als Kirchenälteste an Gottes Haus und Garten gewirkt haben. Ihren Familien waren sie die Liebsten. Nun ruhen Michael Stawitzki und Margrit Gratzias in Gottes ewigem Frieden.

Geschmückt war ebenfalls der Taufstein. Eltern bringen ihr Kind zur Taufe, möchten, dass das Samenkorn der Hoffnung und des Glaubens in das junge Leben gelegt wird und bitten um Gottes Segen. Auch dafür danken wir, dass Emilie Tenzer nun zur weltweiten Christenheit gehört und zu uns.  
*Sigrid Gratzias-Tenzer*

## Januar 2022

Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr	Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr	Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr	Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr
<b>10.45 Uhr</b> Gottesdienst in Schulzendorf/Kreuzkirche Pfn. i.R. Dürr			
Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	<b>12 Uhr</b> Lesegottesdienst	Gottesdienst
Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Einladung nach Schulzendorf	Gottesdienst Sup. Dr. Nottmeier	Gottesdienst Sup. Dr. Nottmeier
Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Pfn. Mahlow	Gottesdienst Pfn. Mahlow
Gottesdienst Pf. Spiegelberg	Einladung nach Schulzendorf	Gottesdienst Pfn. Mahlow	Gottesdienst Pfn. Mahlow
Gottesdienst Pfn. i.R. Dürr	Gottesdienst Pfn. i.R. Dürr		Gottesdienst Pfn. i.R. Weltzien

# Gottesdienste Dezember 2021

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr	Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr	Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr	Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr	Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr
<b>5. Dezember</b> <b>2. Advent</b>	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Leu	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pröpstin i.R. Begrich	<b>14 Uhr</b> Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Einladung nach Schulzendorf	<b>12 Uhr</b> Lese-Gottesdienst	Gottesdienst mit Ehrung der Ehrenamtlichen Pfn. Mix
<b>12. Dezember</b> <b>3. Advent</b>	<b>14 Uhr</b> Sprengel-Lichtergottesdienst in der Kirche Eichwalde Pfn. Leu anschließend Adventsfeier			Gottesdienst Pf. Kahlbaum	<b>14 Uhr</b> Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Pfn. Mahlow	Familiengottesdienst Pfn. Mahlow
<b>19. Dezember</b> <b>4. Advent</b>	Gottesdienst Prädikant Janz-Hagendorf	Gottesdienst Prädikant Janz-Hagendorf	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pfn. Fichtenhofer	Einladung nach Schulzendorf	<b>17 Uhr</b> Musikalische Andacht mit Orgelmusik	Gottesdienst Pfn. Mix
<b>24. Dezember</b> <b>Heiligabend</b>	<b>15 Uhr</b> Christvesper Pfn. Leu	<b>16 Uhr</b> Christvesper (Open Air) Pfn. Mahlow	<b>16 Uhr</b> Christvesper (Open Air) Pröpstin i.R. Begrich	<b>15 Uhr</b> Kurzgottesdienst vor der Kirche	<b>16.30 Uhr</b> Kurzgottesdienst vor der Kirche	<b>14 Uhr</b> Familiengottesdienst GP Huschke	<b>15.30 Uhr</b> Christvesper m. Kindergottesdienst Pfn. Mix/GP Huschke
	<b>16 Uhr</b> Christvesper Pfn. Leu		<b>22 Uhr</b> Christvesper Junge Gemeinde und Pf. Menthel			<b>18 Uhr</b> Christvesper Pfn. Mix	<b>16.30 Uhr</b> Christvesper Pfn. Mix
	<b>17 Uhr</b> Christvesper Pfn. Leu						<b>22 Uhr</b> Musikalische Abendandacht
<b>25. Dezember</b> <b>1. Weihnachtstag</b>	Festgottesdienst Sup. i.R. Szymanski	Festgottesdienst Pfn. Leu	Festgottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	<b>10 Uhr</b> Festgottesdienst in Zeuthen Pfn. Mix/Pröpstin Bammel	
<b>26. Dezember</b> <b>2. Weihnachtstag</b>	<b>10 Uhr</b> Sprengelgottesdienst/Kirche Eichwalde Pfn. Leu					<b>10 Uhr</b> Festgottesdienst in Wildau Pfn. Mix/Prof. Wischnath	
<b>31. Dezember</b> <b>Altjahresabend</b>	<b>17.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Leu	<b>16 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Leu	<b>18 Uhr</b> Friedensgebet Pf. Menthel	<b>16.30 Uhr</b> Gottesdienst Pf. Kahlbaum	<b>18 Uhr</b> Gottesdienst Pf. Kahlbaum	<b>21.30 Uhr</b> Musikalische Abendandacht	<b>15 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Mix

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr
2. Januar 1. So. n. Weihnachten	Regionalgottesdienst		
6. Januar Epiphania	19 Uhr Sprengelgottesdienst zu Epiphania Dorfkirche Miersdorf Pfn. Leu		
9. Januar 1. So. n. Epiphania	Gottesdienst Pfn. Leu anschließend Neujahrsempfang	Gottesdienst Pfn. Mahlow	Gottesdienst Pfn. Mahlow
16. Januar 2. So. n. Epiphania	Gottesdienst Prädikant Janz-Hagendorf	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pfn. Leu
23. Januar 3. So. n. Epiphania	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Leu	Gottesdienst Pröpstin i.R. Begrich
30. Januar letzter So. n. Epiphania	Gottesdienst Pfn. i.R. Schröter	Gottesdienst Pfn. i.R. Schröter	Gottesdienst Pf. Menthel
6. Februar 4. So. v. d. Passionszeit	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Leu	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pf. Kähler

## Danksagung der Tee- und Wärmestube Königs Wusterhausen

Wie im Flug verging der Sommer und brachte uns das Erntedankfest am 3. Oktober. Wir sagen herzlichen Dank für die zahlreichen Erntegaben, die wir auch in diesem Jahr wieder von Ihrer Kirchengemeinde erhalten haben. Unsere Küchenfee Lidia hat aus den vielfältigen Gemüsegaben leckere Gerichte gezaubert. Das frische Obst war eine schöne und gesunde Beigabe. Von ihren vielen gespendeten, haltbaren Lebensmitteln können wir längerfristig in der nun beginnenden kalten Jahreszeit viele warme Mittagessen für unsere Besucher\*innen zubereiten und anbieten. Ein besonderer Dank gilt ihrer zusätzlichen Spende am 18. Oktober. Auf Grund der Zunahme an Bedürftigen und Obdachlosen in unserer Region, die unsere Tee- und Wärmestube KW aufsuchen, haben sie im Gottesdienst am 17. Oktober erneut für uns Spenden gesammelt und noch einmal zahlrei-

che, haltbare Lebensmittel sowie Hygieneartikel für uns eingekauft. Damit unterstützen sie unsere Arbeit und dafür möchten wir uns ebenfalls recht herzlich bedanken.

*Im Auftrag aller Mitarbeiter der Tee- und Wärmestube KW  
Jeannette Stürze (Sozialarbeiterin)*



FOTO: SABINE BRANDT

**Ein Kofferraum voller Spenden mit Konserven, Kaffee, Tee, Nudeln, Duschbad, Haarwäsche u.v.m. im Wert der Kollekte am 17. Oktober von 62 Euro**

### Auf einen Blick

#### Evangelische Kita „Senfkorn“

Dorfstraße. 21 a, 15738 Zeuthen-Miersdorf  
Leiterin: Frau Krüger, Tel.: 033762 879491  
E-Mail: ev-kita.senfkorn@kk-neukoelln.de

#### Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Zth.-Miersdorf,  
Berliner Sparkasse

**IBAN:** DE03 1005 0000 4955 1904 86, **BIC:** BELADEBEXXX  
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben.

**Es ist ein Gott und Vater aller,  
der da ist über allen und durch alle und in allen.** Eph. 4,6

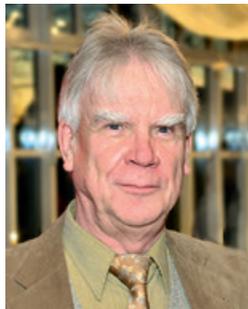


FOTO: PRIVAT

Am 11. September 2021 starb **Michael Stawitzki** nach schwerer Krankheit im Alter von 68 Jahren.

Mit seiner Ehefrau und seiner Familie sind wir traurig über seinen unerwartet schnellen Tod. Aber im Glauben dürfen wir getrost sein, dass er erlöst ist. Wir wissen ihn bei Gott geborgen.

Michael Stawitzki war ein tatkräftiger Mensch. Gemeinsam mit seiner Ehefrau hat er viel geschaffen: Er gründete eine Familie, war seiner Tochter ein guter Vater, später ein guter Schwiegervater und Großvater, er hatte einen Beruf, der ihn ausfüllte, baute ein Haus und schenkte seiner Familie Liebe, Fürsorge und Geborgenheit. Der Glaube an den einen Gott, der Kirchen und Konfessionen überwindet, gehörte immer dazu. Aus seinem Glauben schöpfte Michael bis zum Schluss Kraft, Orientierung und Zuversicht.

Im Jahr 2016 ließ sich Michael in unseren Gemeindegemeinderat wählen. Seine Gründlichkeit und seine Genauigkeit zeichneten ihn aus. Immer hatte er die ganze Gemeinde vor Augen und fragte mit weitem Herzen nach deren Anliegen. Für alle Vorhaben und Beschlüsse setzte er sich mit Engagement ein. Mit ihm verlieren wir einen treuen und gewissenhaften Weggefährten, einen zuverlässigen und liebenswerten Freund.

Mit seiner Familie und seinen Freunden haben wir am 23. September 2021 viel zu früh Abschied von ihm genommen. Dankbar für alles, was er uns war, geben wir ihn in Gottes Hand.

*Christine Leu und der Gemeindegemeinderat*

► **Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 9–15.**

**Adventsmarkt für Äthiopien**  
an der Kirche

Adventssonntage  
nach dem Gottesdienst

**Seniorenkreis**

Gemeindesaal

Hannelore Eisenmann, Tel. 030 2422907

Adventsfeier Montag, 13.12., 14 Uhr

Geburtstagskaffee Montag, 3.1., 14 Uhr

Montag, 17.1., 14 Uhr

**Gemeindegemeinderat**

Gemeindesaal Schmöckwitz

Klausurtagung für GKR und Gemeindebeirat in Woltersdorf

Mittwoch, 1.12., 19 Uhr

14.–16.1.

**Bibelgesprächskreis**

„Auf der Suche – wir lesen in der Bibel“

Lukas 5, 1–11

Lukas 7, 36–50

Bei Pf. Menthel, Eichwalde, Uhlandallee 38

Montag, 6.12., 19 Uhr

Montag, 10.1., 19 Uhr

**Unterstützendenkreis**

im Dezember nach Absprache

im Januar Schmöckwitz oder digital

Kontakt: Corinna Kuhnt

Dienstag, 25.1., 16–18 Uhr

## Auf einen Blick

**Evangelischer Kindergarten**

Alt-Schmöckwitz 1, 12527 Berlin

Leiterin: Marina Jäger

Tel.: 030 3 4409443

Fax: 030 34409456

E-Mail: ev-kita.schmoeckwitz@

kk-neukoelln.de

**Seniorenkreis**

Hannelore Eisenmann

Tel.: 030 2422907

**Bankverbindung:**

Ev. Kirchenkreisverband Süd/

Ev. KG Bln.-Schmöckwitz

Berliner Sparkasse

**IBAN:** DE92 1005 0000 4955 1906 30

**BIC:** BELADEVXXX

Bei Überweisungen bitte

Einzahlungsgrund angeben

## Unser kleiner Weihnachtsmarkt

An den Adventssonntagen nach dem Gottesdienst bietet sich Ihnen in und vor der Kirche wieder die Gelegenheit, besondere kleine Geschenke zu finden. In der „Kreativwerkstatt“ mit Monika Lang und Sylvia Haake sind in den letzten Wochen viele schöne Dinge entstanden – für die weihnachtliche Gestaltung zuhause oder zum Verschenken. Lassen Sie sich überraschen – auch „ein Hauch aus Äthiopien“ wird wehen. Der Erlös soll vor allem den Kindern in unserer Partnergemeinde Chanka, wo die Menschen zur Zeit ganz besonders unter den schrecklichen Kriegszuständen leiden, zu Gute kommen.

## Adventsfeier für Senioren

Nun können wir uns wieder in der Adventszeit **am Montag, 13. Dezember, um 14 Uhr** im Gemeindesaal zu einem gemütlichen Beisammensein treffen. Wir wollen in froher Runde bei Kerzenschein unsere wunderbaren Weihnachtslieder singen, dann aber auch Kaffee trinken und Weihnachtsstollen essen. Alle sind dazu sehr herzlich eingeladen. Wir freuen uns schon darauf.  
*Eva Stadthaus, Hannelore Eisenmann*

## Geburtstag feiern in Gemeinschaft

Auch wenn der Geburtstag schon einige Zeit zurückliegt – es ist schön, noch einmal in einer netten Gemeinschaft zusammen zu sein bei einer Andacht, Musik und gemeinsamem Singen und

sich dann am liebevoll gedeckten Tisch Kaffee und Kuchen schmecken zu lassen. Geburtstags-„kinder“, auch im höheren Alter, die im Oktober, November und Dezember ein Jahr älter wurden, sind sehr herzlich eingeladen: **am Montag, 3. Januar, um 14.30 Uhr**. Weitere Gäste sind herzlich willkommen!

## Wieder Lese- und Lernpat\*innen gesucht

An der Schmöckwitzer Inselschule werden Lese- und Lernpat\*innen für Grundschüler gesucht. Die Einsätze sind ein bis zwei Vormittage in der Woche (öfter ist auch kein Problem) für jeweils eine bis drei Stunden. Sie sind einer Lehrerin/einem Lehrer zugeordnet. Während die meisten Kinder der Klasse normal dem Unterricht folgen, kommen zwischendurch immer mal verschiedene Kinder nach draußen und üben dort auf dem Gang mit ihrer Lesepatin/ihrem Lernpaten dann noch mal gezielter und im Austausch 1:1. Voraussetzung sind Freude am Umgang mit Kindern und auch etwas Geduld, ein erweitertes Führungszeugnis (kann nachgereicht werden), ein Nachweis über Geimpften-/Genesenen-Status oder aktueller Test. Interessierte melden sich bei: Frau Buchmann, Lehrerin und Koordinatorin der Aktion an der Schmöckwitzer Inselschule:  
[buchmann-ogb@web.de](mailto:buchmann-ogb@web.de)



FOTO: PRIVAT

Heiligabend  
2020 vor der  
Schmöckwitzer  
Kirche

## Auch in diesem Jahr: Heiligabend draußen – „auf dem Felde“

Noch einmal laden wir ein, die Weihnachtsbotschaft draußen vor der Kirche zu hören – so wie die Hirten damals, die bei der Arbeit waren, draußen auf dem Feld bei ihren Tieren und dort eine ungeahnte aufregende Nachricht erhielten.

Am Heiligabend **um 16 Uhr** feiern wir Weihnachten mit dem vertrauten Text aus der Bibel, mit lieb gewordenen Liedern, mit Bildern und Gedanken der früheren Erfurter Pröpstin Elfriede Begrich.

Eine weihnachtliche Stunde für die ganze Familie, für Alte und Junge, Große und Kleine werden wir auf dem festlich geschmückten Platz neben unserer Kirche erleben können. Viele Lichter sollen den Platz wieder erleuchten, wer will, kann ein Licht im Glas oder eine Laterne mitbringen.

Die Stühle, die wir aufstellen, wer-

den vielleicht nicht für alle reichen, gegenseitige Rücksichtnahme und Achtsamkeit sind gefragt, etliche Besucherinnen und Besucher bitten wir um „Standhaftigkeit“.

Bitte ziehen Sie sich warm an und denken Sie daran, sich selbst und andere Menschen nicht zu gefährden. Wir wollen niemanden ausschließen, deshalb halten Sie bitte die Abstände ein. Gemeinschaft und Weihnachtsfreude werden wir trotzdem erleben.

Unsere Kirche wird nach der Christvesper noch eine Zeitlang geöffnet sein und lädt mit dem geschmückten Baum im Warmen zu weihnachtlicher Besinnung ein.

**Um 22 Uhr** lädt die Junge Gemeinde unseres Sprengels zusammen mit Pfarrer Siegfried Menthel zu einer Christvesper in der Kirche ein.

## Vier grüne Daumen – und Liebe geht auch durch die Blume

Wenn Besucherinnen und Besucher in unsere Kirche kommen, sind sie immer wieder begeistert von dem schönen Raum und dem reichen Blumenschmuck, der den Raum zusätzlich so ansprechend macht. Fontane,



**Hannelore Eisenmann**

der bei seinem Besuch am Ende des 19. Jahrhunderts die Kirche als armseelig und verstaubt befand, hätte seine Freude an dem lebendigen und einladenden Eindruck, den er heute vorfinden würde. Mit zwei grünen Daumen, gärtnerischem Sachverstand und viel Engagement sorgt **Michael Glass** zu jeder Jahreszeit für den passenden Schmuck. Manchmal muss man ihn fast bremsen, wenn die Begeisterung für die Blütenpracht, die er aus Gärten von Gemeindegliedern erbittet, an manchen Wegesrändern findet oder in Blumenläden kurz vor Feierabend vorm Wegwerfen bewahrt, zu ungeahnter Fülle führt. So manche und mancher hat sich dann auch schon über einen Strauß gefreut, der in die eigene Wohnung mitgenommen werden durfte. Mit zwei grünen Daumen ist auch **Hannelore Eisenmann** gesegnet, und



FOTOS: SENTA VÖLTER

**Michael Glass**

Gestaltung, einem ansprechenden und einladenden Eindruck unserer schönen alten Dorfkirche. Und sie wird nicht müde, immer wieder Menschen anzusprechen und zum Mittun zu gewinnen.

Auch wenn sich die vier grünen Daumen manchmal nicht ganz einig über alle Aktivitäten zur Verschönerung sind – die Verbundenheit mit unserer Gemeinde ist für beide „Daumen-Besitzer“ das treibende Motiv. Das Sprichwort sagt „Liebe geht durch den Magen“ – die Liebe kann auch durch die Blume gehen. Das erleben wir bei Hannelore Eisenmann und Michael Glass, und dafür sind wir beiden von Herzen dankbar.

*Almuth Berger*

dazu mit einem nicht nachlassenden Engagement und großem Eifer dafür, dass es um unsere Kirche herum und auch vor dem Gemeindehaus blüht, dass Insekten Nahrung finden, dass Menschen sich freuen an der schönen

## „Gib Frieden, Herr, wir bitten!“

### Gebet für unsere äthiopischen Schwestern und Brüder

Aus der Predigt von Siegfried Menthel am 7. November 2021

In diesem Jahr besteht unsere Partnerschaft mit der äthiopischen Gemeinde Chanka seit 20 Jahren. Wir konnten nicht zusammenkommen, um dies mit Dankbarkeit zu feiern, weil die Situation dort das nicht zuließ. Jetzt ist Krieg. Wir haben versprochen, für den Frieden in ihrem Land zu beten. Die Berichte, die uns von dort erreichen, sind unerträglich und werden immer noch düsterer. Fast täglich kommen neue Nachrichten, fast täglich ändert sich die Situation. Truppen aus Tigray und Oromia und anderen Regionen haben sich gegen die Regierungsarmee verbündet und rücken auf die Hauptstadt Addis Abeba vor. Generalmobilmachung, einschließlich des Einsatzes aller offiziellen und privaten Kraftfahrzeuge. Die Bürger sollen sich bewaffnen, um die Hauptstadt zu verteidigen. Das Parlament hat den Ausnahmezustand beschlossen. Ich stelle mir vor, Christus ist in die Finsternis dort eingetaucht; in diese äthiopische Finsternis. Von dort schaut ER uns an. Mit großen Augen, die uns an äthiopische Darstellungen erinnern. Und wir? Was können wir tun in dieser schlimmen Lage?

*Herr Jesus Christus, DU bist bei den Menschen in Äthiopien, an die wir in diesen Tagen mit Bangen denken. Wir sind erschrocken über das Ausmaß von Hass und Gewalt, mit der die Konfliktparteien einander bekämpfen.*

*Wir strecken unsere Hände aus und bitten um Frieden.*

*Insbesondere denken wir an die Schwächsten, die von Hunger und Vertreibung betroffen sind. Wir bitten DICH: Steh DU ihnen bei. Halte DEINE schützende Hand über die Kinder, die alten Menschen, die Frauen, die Männer, die Gewalt erlitten haben.*

*Wir bitten DICH für alle, die bei den Kämpfen ihre Liebsten verloren haben oder ihre Gesundheit oder ihr Zuhause. Wir bitten DICH: bestärke mit der Kraft DEINER Liebe die Menschen, die trotz allem auch jetzt den Dialog suchen, Verständigung und friedlichen Ausgleich.*

*Lass uns gegen alle schlechten Erfahrungen DEINEM Ruf zur Versöhnung vertrauen.*

*In Äthiopien und überall in der Welt und auch bei uns. Amen*

► **Weitere Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 9–15.**

**Gesprächsabend** Mittwoch, 26.1.  
Kreuzkirche Schulzendorf 19.30 Uhr  
mit unserem Superintendenten Dr. Christian Nottmeier  
über seine Jahre als Pfarrer in Südafrika

**Frühstück**  
Findet wieder statt ab Februar 2022.

**Christenlehre für Kinder im Grundschulalter** dienstags,  
Kreuzkirche Schulzendorf mit Corinna Huschke 15–16 Uhr  
Tel. 0179 1007805, huschke@ejnberlin.de

**Kindersamstagstreffen** 11.12. und 15.1.  
in der Kreuzkirche Schulzendorf 16–18 Uhr  
anschließend Andacht für Kinder und Erwachsene 18–18.30 Uhr

**Konfirmandenstunde** freitags 16 Uhr  
im Pfarrhaus Schulzendorf, Rosa-Luxemburg-Str. 25

**Seniorenachmittag Schulzendorf** Mittwoch, 12.1.,  
Kreuzkirche 14 Uhr

**Seniorenkreis Waltersdorf** Mittwoch 19.1.,  
Gemeindehaus 14 Uhr

**Chor** donnerstags,  
Kreuzkirche 19.30 Uhr  
mit Kantor Peter Aumeier  
peteraumeier@web.de oder 0157 54397362

**Gottesdienst im Seniorenheim Wilhelm Busch** nach Absprache

**Vertretung für Pfarrer Kahlbaum 31.1.–5.2.:**  
Pfarrerin Leu 030 6758039, in dringenden Fällen 030 67818383

### Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Schulzendorf-Waltersdorf  
Berliner Sparkasse  
**IBAN:** DE69 1005 0000 4955 1906 56, **BIC:** BELADEBEXXX  
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben  
(z. B. Kirchgeld oder Spende)

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 9–15.

**Konfirmandenunterricht** im Gemeindezentrum Zeuthen  
**Konfirmanden und Vorkonfirmanden:** donnerstags, 17.15 Uhr

**Posaunenchor** in der Regel samstags, 10.30 Uhr  
 Anfänger nach Absprache mit Kantor Finke-Tange

**Frauenkreis**  
 in Zeuthen Mittwoch, 1.12., 14.30 Uhr  
 Mittwoch, 19.1., 14.30 Uhr

**Handarbeitskreis** dienstags, 14 Uhr

**Gemeinsames Essen für Alleinlebende** donnerstags, 12 Uhr  
 Wir bitten um Anmeldung bis Mittwoch Abend unter 033762 822572.

**Offener Treff „25+ Gemeinsam Gemeinde leben“** donnerstags, 19 Uhr  
 16.12., 27.1.

**Weihnachtskonzert Kantatenchor (2G)** 27.11., 19 Uhr

**Konzert Singekreis Wildau (3G)** 4.12., 15 Uhr

**Konzert Gospelchor Senzig (3G)** 5.12., 16 Uhr

**Konzert Wildauer Zupfmusikanten (3G)** 12.12., 17 Uhr

**Silvestermusik (3G)** 31.12., 21.30 Uhr

**Konzert Don-Kosaken (3G)** 8.1., 17 Uhr

**Gesprächskreis**  
 Zum offenen Gesprächskreis (wer mag, der oder die ist dabei) lädt Pfarrerin Mahlow ein am Dienstag, 25.1., 19–20.30 Uhr ins Gemeindehaus Wildau.  
 Thema: Impulse und Anregungen zur Jahreslosung  
 Weitere Termine: 22.2 und 22.3.2022

**Sprechzeiten des Kirchbüros** donnerstags, 11–12 Uhr

**Sprechzeiten Pfarrerin Mix** donnerstags, 12–13 Uhr

**Besuchsdienst**  
 Möchten Sie besucht werden? Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Mix.

## Weihnachtsgottesdienste im Freien

Liebe Schwestern und Brüder, auch in diesem Jahr werden wir Weihnachten feiern und laden herzlich zu den Gottesdiensten ein.

**Um 14 Uhr** – wenn möglich – mit Krippenspiel und GP Huschke zum Familiengottesdienst. Und **um 18 Uhr** mit dem Posaunenchor zur Christvesper. Damit wir auch in diesem Jahr gemeinsam singen können, feiern wir die Gottesdienste im Freien vor dem Gemeindehaus.

**Am 1. Weihnachtstag** kommt die Pröpsstin unserer Landeskirche Dr. Christina Bammel nach Zeuthen und feiert **um 10 Uhr** den Festgottesdienst mit uns.

**Am 2. Weihnachtstag um 10 Uhr** predigt Prof. Wischnath hier in Wildau. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!  
*Ihre Cornelia Mix.*

## Kurrende-Blasen des Posaunenchores

Wie in jedem Jahr wird auch diesmal wieder der Posaunenchor sein traditionelles Kurrende-Blasen in Wildau durchführen, singend und musizierend durch die Straßen ziehen und die Zuhörer mit geistlichen Liedern erfreuen. Am dritten Advent, dem 12. Dezember, beginnen die Bläserinnen und Bläser um 11.45 Uhr in der Fichtestraße. Auch Röntgen- und Wagnerstraße werden auf dem Programm des Posaunenchores stehen. Die genauen Orte erfahren Sie beim Kantor. Sie können auch gerne die Musik zu Ihrer Haustür bestellen, bitte rufen Sie mich an!

Herzliche Adventsgrüße  
*Ihr Christian Finke-Tange*

## Pfarrerin Mix in Studienzeit

Pfarrerin Mix ist von Januar bis März 2022 in Studienzeit und von ihrem Dienst dafür beurlaubt. Vertretungen für Amtshandlungen und einen Teil der Gottesdienste hat Pfarrerin Mahlow übernommen. Der Konfirmanden-Unterricht und alle anderen Dienste werden ebenfalls vertreten werden.

## Hilfe gesucht!

Liebe Wildauer und Wildauerinnen, wir suchen dringend Hilfe für die vielen Aufgaben in unserer Gemeinde. Im GKR Wildau sind Männer und Frauen der Gemeinde ehrenamtlich außerordentlich engagiert, die Gemeinde verantwortungsvoll zu leiten und zu verwalten. Darüber hinaus übernehmen sie tatkräftig Aufgaben und setzen viel Zeit, Kraft und Energie für unsere Gemeinde ein. Allerdings können sie nicht allein alles Erforderliche leisten.

Vor allem mit der Begleitung der Konzerte und anderer Veranstaltungen, mit dem Rasenmähen und der Reinigung unseres Grundstückes sind wir an den Grenzen unserer Möglichkeiten angelangt. Außerdem suchen wir Menschen, die gern Auto fahren und unsere älteren und gehbehinderten Gemeindeglieder zu Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen holen und wieder nach Hause bringen könnten. Wir sind dankbar für jedes Angebot.

*Ihre Pfarrerin Cornelia Mix*  
 Ebereschentallee 4, 15738 Zeuthen,  
 Tel. 033762 822572



## Ein Oktobersturm

Ein Herbst-Sturm im Jahr 2018 stürzte eine Birke auf unser Gerätehaus. Werkzeuge und Möbel blieben weitgehend intakt, aber der Schuppen war nicht zu retten. Der Totalschaden wurde der Versicherung gemeldet; allerdings bedurfte es erst des 2019 neu gewählten Gemeindegemeinderates, ehe Sachfragen der Versicherung beantwortet und damit einer Schadens-Regulierung der Weg geebnet wurde. Im Frühjahr 2021 haben wir grünes Licht für eine Ersatzbeschaffung erhalten. Für das erstattete Geld konnten wir sogar ein geringfügig größeres Gerätehaus kaufen - allerdings als Bausatz. Corona-bedingt verzögerte sich die Lieferung, aber Herr Noack hat die Zeit genutzt, um bereits ein solides Betonfundament anzulegen. Nachdem dankenswerter



FOTOS: PRIVAT, HANS HENSCHEL, FRANK LINDNER

## und seine Folgen

Weise Fa. Schleese aus Körbiskrug einen Bauzaun aufgestellt hatte, konnte das Paket ausgepackt werden, und in zwei intensiven Arbeitseinsätzen wurde alles Holz vorgestrichen. Herr Noack und Herr Henschel errichteten dann das Haus nach Anleitung. Zum Redaktionsschluss ist auch das Dach beplankt, aber vor dem Aufbringen der Dachpappe müssen noch Regenrinnen montiert werden. Wir sind guter Hoffnung, den Bauzaun noch vor dem Winter entfernen zu können. Im Namen des Gemeindegemeinderates bedanke ich mich herzlich bei allen Helfern: Sabine und Wolfgang Noack, Ute und Frank Lindner, Laura Sziedat, Herrn Hegermann und meiner Frau, die mich manche Stunde lieber auf der häuslichen Baustelle gesehen hätte.  
*Hans Henschel*



## Wunder = Sachverstand + Gebet?

Ältere Wildauer Gemeindeglieder werden sich erinnern, dass die Heizung der Kirche immer wieder Probleme gemacht hat. Eigentlich kein Wunder, stammt sie doch aus den Jahren kurz nach der Wende und ist durch den Intervallbetrieb (nur an den Wochenenden) einem größeren Verschleiß ausgesetzt.

Umso erfreuter waren wir, dass der Klempner ihr bei der turnusmäßigen Durchsicht im Juli ausgezeichnete Werte bescheinigen konnte.

Dann der Schock im Oktober: Der Gasbrenner zündet nicht mehr, und der Monteur teilt uns mit, dass der Hersteller für dieses Gerät keine Ersatzteile mehr liefert. Was tun? Es gelingt, ein baugleiches Teil auf ebay aufzutreiben. Aber der Kessel springt, auch nachdem es eingebaut wurde, nicht an.

Der gelernte Ingenieur fragt sich hier natürlich: Sollten das Original- und das Ersatzteil zur gleichen Zeit den gleichen Fehler haben? Oder liegt die Ursache vielleicht gar nicht in der getauschten Baugruppe? Der Monteur hat den Kessel jedenfalls schon aufgegeben und bietet uns eine elektrische Notheizung an, mit der wir über den Winter kommen sollen – zu Kosten, die

schon fast 50 Prozent eines Neugerätes ausmachen

Es folgen bange Tage, in denen wir die Heizung weiter zerlegen, Düsen reinigen und einzelne Komponenten aus der Ersatzbaugruppe tauschen; nichts hilft. Beim wiederholten Zusammenbau fällt auf, dass eine Elektrode wackelt, und erneut keimt Hoffnung auf. Ich kann jemanden finden, der sie wieder festschweißst. Gerade als ich zum vierten Mal vor Ort bin, ruft eine treue Seele aus der Gemeinde mit einem ganz anderen Anliegen an. Da ich sie als gläubige Beterin kenne, lege ich ihr unser Problem ans Herz; baue die Elektrode ein und bringe die Heizung in Betrieb: Das Wunder tritt ein, hinterm Sichtfenster leuchtet es blau – der Brenner hat gezündet! Wer mag beurteilen, was hier letztlich geholfen hat: Der Sachverstand, die unerschütterlich aufrechterhaltene Hoffnung oder das Beten?

Eines bleibt allerdings zu tun: Diese Art der Reparatur lässt sich nicht beliebig oft wiederholen - wir müssen uns im kommenden Jahr um einen neuen Heizkessel kümmern.

*Hans Henschel*

### Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Wildau

Berliner Sparkasse

**IBAN:** DE47 1005 0000 4955 1907 61 **BIC:** BELADEBEXXX

Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund und „Kirchengemeinde Wildau“ angeben



FOTOS: HANS HENSCHEL



► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 9–15.

**Klangprojekt des Teamerkreises Zeuthen** 29.11.–4.12.,  
Musikalische Jugendandacht in der Kirche jeweils ab 18.30 Uhr

**Ehrung der Ehrenamtlichen** Sonntag, 5.12. nach dem Gottesdienst  
in Zeuthen im Gemeindehaus

**Kurrende-Singen des Kantatenchores** Samstag, 19.12.,  
Start an der Martin-Luther Kirche ab 17 Uhr

**Frauenkreis** Mittwoch, 1.12., 14.30 Uhr  
in Zeuthen im Gemeindehaus Mittwoch, 19.1., 14.30 Uhr

**Konfirmanden-Unterricht** mittwochs, 17.15 Uhr  
gemeinsam mit Vor-Konfis  
im Gemeindehaus Zeuthen

**Gottesdienst im Seniorenheim Zeuthen**  
des ASB, Wilhelm-Guthke-Straße 13  
Termine werden kurzfristig bekanntgegeben

**Kinder-Singen für 6-10-Jährige** montags, 16–17 Uhr  
im Gemeindehaus Zeuthen

**Kantatenchor** montags, 18.45 Uhr und 20 Uhr  
im Gemeindehaus Zeuthen

**Kirchenchor** nach Absprache  
im Gemeindehaus Zeuthen

**Posaunenchor** samstags, 10.30 Uhr  
im Gemeindehaus Wildau

**Sprechzeiten**  
Pfarrerin Mix in Zeuthen dienstags, 9–11 Uhr  
(ab 1.1.2022 in Studienzeit)  
Gemeindebüro Zeuthen dienstags, 15–18 Uhr

## Einladung zu den Weihnachtsgottesdiensten im Freien

Auch in diesem Jahr werden wir Weihnachten feiern und laden herzlich zu den Gottesdiensten ein. Damit wir trotz der Corona-Situation gemeinsam Weihnachtslieder singen können, feiern wir die Gottesdienste wie letztes Jahr im Freien vor der Kirche. Der Wildauer Posaunenchor wird uns begleiten.



FOTO: TORSTEN DÜRR

**Die große Holzkrippe vor der Martin-Luther-Kirche**

Wir laden herzlich ein zur Christ-Vesper **um 15.30 Uhr** (mit Kindergottesdienst durch Gemeindepädagogin Corinna Huschke) und **um 16.30 Uhr**. Die Musikalische Andacht **um 22 Uhr** feiern wir in der Kirche ohne Gesang.

Am 1. Weihnachtstag kommt die Pröps-tin unserer Landeskirche Dr. Christina Bammel und feiert den Festgottesdienst mit uns, der wie gewohnt schon **um 10 Uhr** beginnt.

Am 2. Weihnachtstag laden wir ein zum Festgottesdienst **um 10 Uhr** in unsere Schwestergemeinde nach Wildau. Es predigt Prof. Wischnath.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!  
*Ihre Cornelia Mix*

### Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Zeuthen  
Berliner Sparkasse  
**IBAN:** DE61 1005 0000 4955 1908 00, **BIC:** BELADEBEXXX  
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund und „Kirchengemeinde Zeuthen“ angeben

## Kurrende-Singen des Kantatenchores

Der Kantatenchor Zeuthen lädt in der Adventszeit zum Kurrende-Singen in Zeuthen ein. Das Wort Kurrende entstammt dem lateinischen „currere“ für laufen. Seit Jahrhunderten ziehen so singende und musizierende Menschen durch die Straßen und erfreuen die Zuhörer mit geistlichen Liedern. In vielen Regionen Europas ist diese Tradition noch in der Advents- und Weihnachtszeit erhalten.

**Am Sonnabend des vierten Advents, dem 18. Dezember,** beginnen die

Sängerinnen und Sänger **um 15 Uhr** mit einem kleinen Open Air Konzert vor der Martin-Luther-Kirche in Zeuthen. Geplant sind dann noch weitere Auftritte in den Seniorenheimen der Stadt. Wer den Chor erleben möchte, kann beim Kantor Ort und Zeit erfragen, wo die Auftritte stattfinden. An allen Orten wird ausschließlich im Freien gesungen. *Herzlich grüßt Sie  
Ihr Kantor Christian Finke-Tange*

## Studienzeit von Pfarrerin Mix von Januar bis März 2022

Seit vielen Jahren besteht für Pfarrern und Pfarrern die Möglichkeit, sich alle fünf Jahre drei Monate lang vom Pfarrdienst für eine Studienzeit beurlauben zu lassen. Das gibt Zeit, den eigenen Dienstag mit seinen Schwerpunkten und gewohnten Abläufen zu überdenken und zu theologisieren, geistlichen und seelsorglichen Themen zu arbeiten, sowie Fragen, die immer wieder beschäftigen, und Herausforderungen, für die im Alltag keine Zeit ist, zu bearbeiten. Mein Anliegen ist es, dazu beizutragen, dass Menschen einander besser verstehen und in all ihrer Unterschiedlichkeit respektieren und annehmen. Ich verstehe uns Menschen als Kinder des

einen Gottes, ganz gleich, wo wir leben und wie wir unseren Glauben praktizieren. Wie Verständigung über sprachliche, religiöse und kulturelle Grenzen hinweg geschehen kann, möchte ich in den drei Monaten beobachten, untersuchen und bedenken. Und ich hoffe, dabei auch etwas für unser Zusammenleben hier in Wildau und Zeuthen lernen zu können. Die Gottesdienste und Amtshandlungen werden nach Möglichkeit von Pfn. Mahlow vertreten. Auch für den Konfirmanden-Unterricht und die Arbeit im GKR wird eine Vertretung durch den Kirchenkreis eingesetzt werden. *Ihre Pfarrerin Cornelia Mix*

## Unser Ausflug ins Bibellabor

Am 30. Oktober starteten wir zum ersten gemeinsamen Ausflug in der laufenden Konfirmationszeit. Wir trafen uns am S-Bahnhof und machten uns bei schönstem Herbstsonnenschein auf nach Neukölln in die Philipp-Melanchthon-Kirche, um ein Buch näher unter die Lupe zu nehmen, welches wir eigentlich alle glaubten doch schon ganz gut zu kennen: die Bibel. Es stellte sich im Laufe des Vormittages heraus, dass wir alle noch jede Menge Neues erfahren konnten. So wissen wir jetzt, dass die ganze Bibel auf ein Dia passt und zum Beispiel so auch den Astronauten auf der ISS zur Verfügung steht oder, dass es Bibeln für Minerarbeiter gibt. In der gesamten Kirche gibt es jede Menge zu entdecken und alles durfte angeschaut und sogar angefasst werden; es ist eben ein echtes Labor – ein Bibellabor. Besonders spannend war es, als wir die Bücher der Bibel in einem kleinen Wettkampf sortieren mussten. Da stellte sich heraus, dass uns noch nicht

alle Bücher so geläufig waren, denn es herrschte zwischendurch ein ganz schönes Chaos und Geschichten des Alten Testaments tauchten auf einmal im Neuen Testament auf, aber wir haben es letztendlich gemeinsam doch noch vollbracht.

Zum Abschluss probierten wir an verschiedenen Stationen das Schreiben unseres eigenen Namens in griechischer Schrift auf Papyrus aus, schrieben unseren Anfangsbuchstaben in Keilschrift auf Tonstückchen, ritzen unseren Namen auf eine Tonscherbe in Hieroglyphen, entzifferten den 23. Psalm in einem Rätsel oder schrieben eines der zehn Gebote wie Mose auf einen Stein. Jeder durfte sich dann noch den 23. Psalm mit einer Druckpresse als Andenken für seine Sammelmappe ausdrucken. Alle Materialien durften mitgenommen werden. Wir werden uns noch lange an den wirklich interessanten und abwechslungsreichen Vormittag im Bibellabor erinnern. *Sarah Schliephorst*

### Neue E-Mail-Adresse

*Es tut uns sehr leid, dass Sie uns wegen technischer Probleme seit einigen Wochen über unsere E-Mail-Adresse kirchenbuero.zeuthen@t-online.de nicht erreichen konnten. Bitte entschuldigen Sie diesen Umstand und schreiben Sie bitte ab sofort an unsere neue E-Mail-Adresse: **kirche.zeuthen@kk-neukoelln.de** Vielen Dank für Ihr Verständnis.*

## Taufen



### Schmöckwitz

7. Oktober Zoey Vöstel

### Miersdorf

3. Oktober Emilie Tenzer

## Trauungen



### Schmöckwitz:

18. September Olaf Gehrke und Sandra Gehrke

## Beerdigungen



### Eichwalde

15. September Erika Altenburg, 95 Jahre

### Miersdorf

16. September Dr. Manfred Pohl, 80 Jahre  
 23. September Michael Stawitzki, 68 Jahre  
 24. September Margrit Gratzias, 85 Jahre  
 12. Oktober Hinrich Martens, 82 Jahre  
 19. Oktober Siegfried Scheier, 91 Jahre

### Schmöckwitz

12. Oktober Wolfgang Tieke, 89 Jahre

### Schulzendorf

29. Oktober Frank Müller, 62 Jahre  
 13. November Margareta Kampowski geb. Bär, 80 Jahre

### Wildau

7. Oktober Jürgen Milarg, 85 Jahre

### Zeuthen

5. November Brigitte Sprotowski, 79 Jahre (Trauerfeier)

## Kirchengemeinde Eichwalde

### Pfarramt des Sprengels Eichwalde – Zeuthen-Miersdorf – Schmöckwitz/

#### Gemeindebüro der Gemeinden Eichwalde und Zeuthen-Miersdorf

Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde

Tel.: 030 6758039, Fax: 030 67819518

E-Mail: ev-kirche-eichwalde@freenet.de

Öffnungszeiten:

mittwochs und donnerstags 10–12 Uhr

Internet: www.evkirche-eichwalde.de

Pfarrerinnen Christine Leu ist über das Gemeindebüro täglich außer montags zu erreichen.

**Pfarrerinnen** Christine Leu

Tel.: 030 67818383

**Ev. Kita JONAs WAL**

Tel.: 030 67819575

**Kirchenmusiker** Peter Aumeier

Tel.: 0157 54397362

**Gemeindepädagogin** Corinna Kuhnt

Tel.: 0152 24785628

E-Mail: CorinnaKuhnt@gmx.de

## Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf

### Gemeindebüro

Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde

Tel.: 030 6758039, Fax: 030 67819518

E-Mail: ev-kirche-eichwalde@freenet.de

Öffnungszeiten:

mittwochs 10–12 Uhr

Pfarrerinnen Christine Leu ist über das Gemeindebüro täglich außer montags zu erreichen.

**Pfarrerinnen** Christine Leu

Tel.: 030 67818383

**Ev. Kita Senfkorn**

Leiterin: Ines Krüger

Tel. 033762 879491

**Kirchenmusiker** Peter Aumeier

Tel.: 0157 54397362

**Gemeindepädagogin** Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: huschke@ejnberlin.de

## Kirchengemeinde Berlin-Schmöckwitz

### Gemeindebüro

Alt Schmöckwitz 1, 12527 Berlin

Tel.: 030 6 758117, Fax: 030 67818754

E-Mail: buero@evkirche-schmoeckwitz.de

Internet: evkirche-schmoeckwitz.de

Öffnungszeiten:

montags 9–13 Uhr

Pfarrerinnen Christine Leu ist über das Gemeindebüro zu erreichen. In dringenden Fällen:

**Pfarrerinnen** Christine Leu

Tel.: 030 67 818383

**Ev. Kindergarten Schmöckwitz**

Leiterin: Marina Jäger

Tel.: 030 34409443

**Gemeindepädagogin** Corinna Kuhnt

Tel.: 0152 24785628

E-Mail: CorinnaKuhnt@gmx.de

## Kirchengemeinde Schulzendorf-Waltersdorf

### **Pfarramt Schulzendorf**

Rosa-Luxemburg-Str. 25, 15732 Schulzendorf

### **Pfarrer** Hans-Karl Kahlbaum

Tel.: 033762 49819

E-Mail: ev.kirche.schuwa@t-online.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

### **Gemeindepädagogin** Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: huschke@ejnberlin.de

## Friedenskirchengemeinde Wildau

### **Pfarramt**

### **der Friedenskirchengemeinde Wildau**

Kirchstr. 1, 15745 Wildau

Tel.: 03375 501104

E-Mail: buero@friedenskirche-wildau.de

www.friedenskirche-wildau.de

### **Gemeindebüro**

Sprechzeit donnerstags 11–12 Uhr

Tel.: 03375 501104

### **PfarrerIn** Cornelia Mix

Tel.: 033762 822572

E-Mail: pfarrerIn.c.mix@web.de

Sprechzeit donnerstags 12–13 Uhr

### **Gemeindepädagogin** Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: huschke@ejnberlin.de

### **Kantor** Christian Finke-Tange

Tel.: 03375 217638

## Kirchengemeinde Zeuthen

### **Gemeindebüro Zeuthen**

Schillerstraße 2, 15738 Zeuthen

Tel.: 033762 93313, Fax: 033762 46731

E-Mail: kirche.zeuthen@kk-neukoelln.de (neu)

www.kirchengemeinde-zeuthen.de

### **Öffnungszeiten**

dienstags 15–18 Uhr

### **PfarrerIn** Cornelia Mix

Tel.: 033762 822572

### **Sprechzeit in Zeuthen:**

dienstags 9–11 Uhr

Tel.: 033762 93313

und nach Vereinbarung

### **Kantor** Christian Finke-Tange

Tel.: 03375 217638

### **Gemeindepädagogin** Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: huschke@ejnberlin.de

## Religionsunterricht und pfarramtliche Dienste in der Region 8

### **PfarrerIn** Marlén Mahlow

Tel.: 033763 201890

E-Mail: m.mahlow@kk-neukoelln.de